

Schnellinbetriebnahmeanleitung

Analoge TK-Anlage

COMpact 3000 analog



884122_V06.02/2015

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wichtig: Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen, zur Zerstörung des Geräts oder schlimmstenfalls zur Gefährdung von Personen führen.

- Lesen Sie die zum Gerät gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf. Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie im Internet (siehe www.auerwald.de/service) und als Bestandteil der Hilfe des integrierten Webservers der COMpact 3000 analog.
- Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.

Bei der COMpact 3000 analog handelt es sich um eine Telekommunikationsanlage – im Folgenden TK-Anlage genannt. Diese verbindet verschiedene interne Endgeräte mit dem öffentlichen Telekommunikationsnetz (analog, optional VoIP) und macht damit externe und interne Gespräche möglich. Zu diesem Zweck stellt die TK-Anlage verschiedene Ports/Schnittstellen zur Verfügung. Die TK-Anlage ist für den Einsatz im privaten Bereich geeignet und für den Betrieb in geschlossenen Räumen vorgesehen. Auch alle angeschlossenen Geräte müssen sich innerhalb des Gebäudes befinden.

Lieferumfang überprüfen

Überprüfen Sie anhand der folgenden Auflistung die Vollständigkeit des Lieferumfangs.



TK-Anlage
COMpact 3000 analog



4 GummifüÙe
(auf einer Trägerfolie)



Zubehörteile



Diese Schnellinbetrieb-
nahmeanleitung



Bohrschablone



Beileger „Lizenzinformationen“
und „Garantiebedingungen,
Informationsservice“



Steckernetzteil
Typ-Nr.: FW7577/EU/40
(Kabellänge ca. 2 m)



Analoges Anschlusskabel
RJ-11 (6P/4C) auf TAE-F
(Kabellänge ca. 1,5 m)

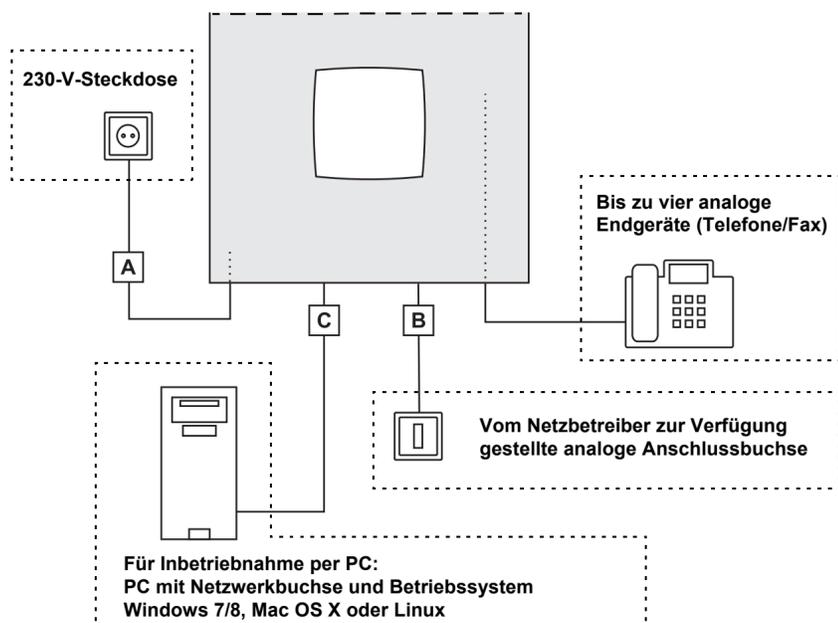


Patchkabel
(Kabellänge ca. 3 m)

TK-Anlage installieren und einschalten

Um die Inbetriebnahme wie beschrieben durchführen zu können, müssen die mit gekennzeichneten Anschlüsse/Geräte vorhanden sein. Die 230-V-Schutzkontaktsteckdose muss frei zugänglich sein und sich in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes befinden.

Hinweis: Auch die anderen Anschlüsse/Geräte sollten sich in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes befinden, andernfalls müssen Leitungen fest verlegt werden. Weitere Informationen zum Aufstellungsort, zu den PC-Mindestanforderungen und zur Installation weiterer Komponenten finden Sie in der Bedienungsanleitung im Internet (siehe www.auerwald.de/service).



Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Öffnen Sie die TK-Anlage nicht während eines Gewitters. Führen Sie während eines Gewitters keine Anschluss- und Montagearbeiten durch.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossenem Gehäuse.
- Betreiben Sie das Gerät nur in geschlossenen, trockenen Räumen.
- Ist die TK-Anlage bereits eingeschaltet, ziehen Sie das Steckernetzteil der TK-Anlage und die Netzstecker des Zubehörs aus der Steckdose, bevor Sie das Gehäuse öffnen.
- An den internen a/b-Ports treten im Betrieb gefährliche Spannungen (Klingelspannung) auf. Achten Sie deshalb bei der Verlegung von Leitungen für analoge Endgeräte auf ausreichende Isolation.

1 Gerät aufstellen

Gehen Sie abhängig von der gewünschten Aufstellungsart wie anschließend beschrieben vor.

- Wandmontage: Siehe Bohrschablone.
- Tischgerät: Kleben Sie die vier GummifüÙe in die mit Kreisen gekennzeichneten Flächen des Gehäusebodens und stellen Sie die TK-Anlage auf eine saubere, ebene Fläche. Zur Vermeidung unerwünschter Spuren auf den Möbeloberflächen verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage.

2 Abdeckhaube entfernen

1. Fassen Sie mit den Fingern beider Hände links und rechts unter den Rand der Abdeckhaube. Die Daumen liegen im mittleren Ausschnitt neben der LED-Anzeige.



2. Ziehen Sie die Abdeckhaube an beiden Seiten etwas vom Gehäuse weg, um die Rastverriegelung aufzuheben.

3. Heben Sie die Abdeckhaube senkrecht vom Gehäuse ab. Drücken Sie dazu unterstützend mit den Daumen gegen das Gehäuse.

3 Modul einstecken (optional)



Achtung: Zerstörung empfindlicher Bauteile durch elektrostatische Aufladungen möglich!

- Leiten Sie elektrostatische Aufladungen durch Berühren einer Heizung oder eines PC-Gehäuses von sich ab, bevor Sie das Modul berühren.
- Führen Sie das Modul zwischen den beiden Platinenführungen ein und drücken Sie es senkrecht zum Grundgerät herunter.



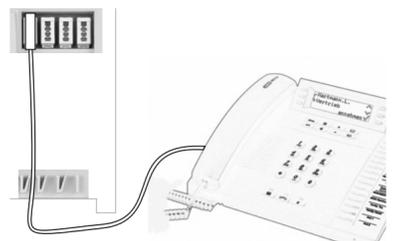
4 Telefone und Fax anschließen

- Stecken Sie die TAE-Stecker der Endgeräte in die TAE-Buchsen der TK-Anlage.

Hinweise:

Verwenden Sie für ein vorhandenes Fax die vierte TAE-Buchse.

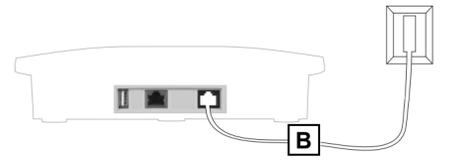
An einem vorhandenen COMpact S₀-Modul können Sie ein ISDN-Telefon direkt an der RJ-45-Buchse anschließen.



5 Netzbetreiber anschließen (Amtanschluss)

1. Stecken Sie ein Ende des analogen Anschlusskabels in die RJ-11-Buchse der TK-Anlage.

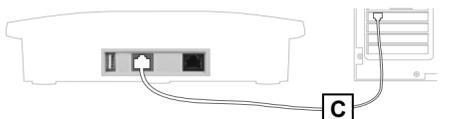
2. Stecken Sie das andere Ende des Anschlusskabels in die Anschlussbuchse des Netzbetreibers.



6 PC anschließen

1. Stecken Sie ein Ende des Patchkabels (C) in die RJ-45-Buchse der TK-Anlage.

2. Stecken Sie das andere Ende des Patchkabels in die Netzwerkbuchse des PCs.



Hinweis: Ist der PC bereits mit einem Router (z. B. FRITZ!Box oder Speedport) verbunden, können Sie die TK-Anlage auch mit dem Router verbinden.

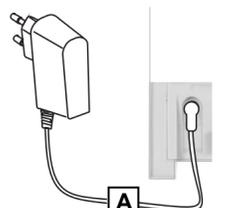
7 Einschalten



Warnung: Lebensgefährlicher elektrischer Schlag und Zerstörung des Gerätes durch Austauschen des Steckernetzteils möglich!

- Verwenden Sie nur das Steckernetzteil mit der Typ-Nr. FW7577/EU/40.

1. Stecken Sie den Hohlstecker am Kabel des Steckernetzteils in die Hohlbuchse der TK-Anlage.
2. Setzen Sie die Abdeckhaube wieder auf.
3. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine frei zugängliche 230-V-Schutzkontaktsteckdose. Die LED „Power“ leuchtet/blinkt für bis zu zwei Minuten rot und orange. Leuchtet die LED grün, ist die TK-Anlage betriebsbereit.



Hinweis: Bleibt die LED „Power“ dauerhaft rot, liegt ein Fehler vor. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

Erste Gespräche führen

Direkt nach dem Einschalten können Sie bereits Gespräche führen.

Für externe Gespräche wählen Sie lediglich die gewünschte **Rufnummer**.

Für interne Gespräche wählen Sie ****** und eine **interne Rufnummer** (die angeschlossenen Telefone besitzen im Auslieferungszustand die Rufnummern 21 bis 24, am Modul die Rufnummern 25 und 26).

Hinweis: An einem ISDN-Telefon muss die interne Rufnummer zunächst als MSN im Telefon eingetragen werden (siehe Anleitung des Telefons).

TK-Anlage ohne PC einrichten

Für den Fall, dass kein PC für die Konfiguration der TK-Anlage zur Verfügung steht, haben Sie zwei Möglichkeiten, die TK-Anlage auch ohne PC einzurichten.

- Haben Sie von Ihrem Fachhändler einen USB-Speicherstick oder eine SD-Speicherkarte mit einer fertigen Konfiguration (auconfig.cfg) erhalten, können Sie diese automatisch in die TK-Anlage laden. Gehen Sie wie unter **Konfiguration automatisch laden** beschrieben vor.
- Alternativ können Sie über ein angeschlossenes Telefon einrichten, welche internen Telefone bei Rufen an Ihren externen Anschluss klingeln. Gehen Sie wie unter **Rufverteilung per Telefon einstellen, Datum und Uhrzeit einstellen** und unter **Land einstellen** (nur außerhalb Deutschlands) beschrieben vor.

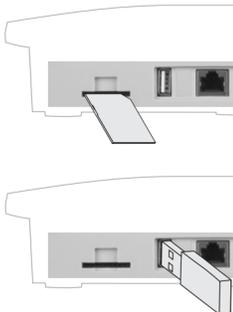
Konfiguration automatisch laden

1. Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose.
2. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port bzw. die SD-Speicherkarte in die SD-Kartenfassung seitlich am Gehäuse der TK-Anlage.
3. Stecken Sie das Steckernetzteil wieder in die Steckdose. Die Konfiguration wird automatisch in die TK-Anlage geladen.

Die LED „Power“ leuchtet/blinkt für bis zu zwei Minuten rot und orange. Leuchtet die LED grün, ist die TK-Anlage betriebsbereit.

Hinweis: Befindet sich die TK-Anlage nicht mehr im Auslieferungszustand, findet keine automatische Konfiguration statt. Damit die Konfiguration trotzdem in die TK-Anlage gespeichert wird, gehen Sie wie anschließend beschrieben vor:

Heben Sie den Hörer eines internen Telefons ab. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand) und ***902#**. Sobald Sie den Quittungston (pulsierender Ton) hören, legen Sie den Hörer auf.



Rufverteilung per Telefon einstellen

Hinweis: Haben Sie Geräte angeschlossen, die Rufe automatisch annehmen (z. B. Anrufbeantworter, Fax, analoges Türmodul), müssen Sie diese vor der Durchführung abziehen. Ausnahme: Geräte an der vierten TAE-Buchse.

1. Heben Sie den Hörer eines der internen Telefone ab, die bei externen Rufen klingeln sollen.
2. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand) und ***901#**. Legen Sie nicht den Hörer auf.

Alle weiteren angeschlossenen Telefone klingeln. Die vierte TAE-Buchse ist für ein Fax voreingestellt. Das daran angeschlossene Gerät klingelt nicht.

3. Heben Sie die Hörer der Telefone ab, die ebenfalls bei externen Rufen klingeln sollen. Sie hören an jedem abgehobenen Hörer den Quittungston (pulsierender Ton).

Hinweis: Haben Sie an der vierten TAE-Buchse anstelle des voreingestellten Faxgerätes ein Telefon angeschlossen, müssen Sie auch daran den Hörer abheben, um die Voreinstellung aufzuheben.

4. Legen Sie die Hörer aller Telefone auf, um den Lernvorgang abzuschließen.

Datum und Uhrzeit einstellen

1. Heben Sie den Hörer eines der internen Telefone ab.
2. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand), ***301**, das Datum 6-stellig im Format TTMMJJ (z. B. 220713 für den 22. Juli 2013) und **#**.
3. Legen Sie den Hörer kurz auf und heben Sie ihn wieder ab.
4. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand), ***300**, die Uhrzeit 6-stellig im Format hhmmss (z. B. 214410 für 21.44 Uhr, 10 Sekunden) und **#**.
5. Legen Sie den Hörer auf.

Land einstellen (nur außerhalb Deutschlands)

1. Heben Sie den Hörer eines der internen Telefone ab.
2. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand), ***00***, die 2- bis 3-stellige Landesvorwahl (z. B. 41 für die Schweiz), *****, die 2- bis 3-stellige Landesvorwahl (z. B. 41 für die Schweiz), **#**.

Hinweis: Die zweimalige Eingabe der Landesvorwahl ist notwendig, um Land und Sprache einzustellen. Ist die Landessprache nicht verfügbar, wird englisch verwendet.

3. Legen Sie den Hörer auf.

TK-Anlage mit PC einrichten

Die Einrichtung der TK-Anlage mit einem PC erfolgt über den in der TK-Anlage integrierten Konfigurationsmanager, der über die IP-Adresse der TK-Anlage zu erreichen ist. Gehen Sie abhängig von Ihrer Anschluss- und Netzwerksituation wie folgt vor.

- Haben Sie die TK-Anlage direkt an einen PC angeschlossen, der seine IP-Adresse automatisch bezieht (Standardeinstellung unter Windows und Mac OS X), erreichen Sie die TK-Anlage über die feste IP-Adresse 169.254.1.240. Gehen Sie wie unter **Konfigurationsmanager öffnen** beschrieben vor.
- Haben Sie die TK-Anlage an einen Router angeschlossen, der als DHCP-Server IP-Adressen an die angeschlossenen Geräte vergibt (Standardeinstellung der meisten Router), erreichen Sie die TK-Anlage über zwei IP-Adressen:
 1. Über die feste IP-Adresse 169.254.1.240.
 2. Über die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse.

Gehen Sie wie unter **Konfigurationsmanager öffnen** beschrieben vor. Funktioniert die feste IP-Adresse nicht, müssen Sie zunächst die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse abfragen. Gehen Sie dazu wie unter **IP-Adresse der TK-Anlage abfragen** beschrieben vor.

Hinweis: Wenn auf dem verwendeten PC der UPnP-Dienst (siehe Windows-Hilfe) installiert und eingeschaltet ist, müssen Sie die IP-Adresse zum Öffnen des Konfigurationsmanagers nicht kennen. Das Abfragen der IP-Adresse kann entfallen.

- Haben Sie die TK-Anlage an ein Netzwerk angeschlossen, in dem IP-Adressen fest vergeben wurden, muss die IP-Konfiguration der TK-Anlage für die Verwendung im Netzwerk angepasst werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator. Gehen Sie wie unter **Feste IP-Adresse in der TK-Anlage einstellen** und anschließend wie unter **Konfigurationsmanager öffnen** beschrieben vor.

IP-Adresse der TK-Anlage abfragen

1. Heben Sie den Hörer eines internen, CLIP-fähigen Telefons ab.
2. Wählen Sie **##8*941#**. Sie hören den Quittungston (pulsierender Ton).
3. Legen Sie den Hörer auf. Sie erhalten einen Anruf. Die IP-Adresse der TK-Anlage wird im Display des Telefons 12-stellig angezeigt, z. B. für 192.168.2.10: 192168002010.

Feste IP-Adresse in der TK-Anlage einstellen

1. Heben Sie den Hörer eines internen Telefons ab.
2. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand) und ***930*0#**. Sie hören den Quittungston (pulsierender Ton). In der TK-Anlage ist die Funktion DHCP-Client ausgeschaltet.
3. Legen Sie den Hörer auf und heben Sie ihn wieder ab.
4. Wählen Sie nacheinander **##8**, die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand), ***931***, die 12-stellige **IP-Adresse** (z. B. für 192.168.2.10: 192168002010) und **#**. Sie hören den Quittungston (pulsierender Ton). In der TK-Anlage ist die eingegebene IP-Adresse eingestellt (für Subnetzmaske 255.255.255.0).
5. Legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung im Internet (siehe www.auerswald.de/service).

Konfigurationsmanager öffnen

Hinweis: Wenn auf dem verwendeten PC der **UPnP-Dienst** installiert und eingeschaltet ist, kann die TK-Anlage als Gerät „Auerswald PBX“ in der Netzwerkumgebung gefunden und ausgewählt werden. Der Konfigurationsmanager wird dann im Browser geöffnet. Die Schritte 1. und 2. entfallen. Fahren Sie fort mit 3.

1. Starten Sie einen Browser (z. B. den Mozilla Firefox in aktueller Version).
2. Geben Sie im Adressfeld des Browsers die IP-Adresse der TK-Anlage ein. Beispiel für die Eingabe der festen IP-Adresse **http://169.254.1.240**. Der Anmeldedialog wird geöffnet.
3. Geben Sie den Benutzernamen (**admin** im Auslieferungszustand) und die 6-stellige Admin-PIN (**111111** im Auslieferungszustand) ein.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**. Der Konfigurationsassistent des Konfigurationsmanagers wird geöffnet.

Hinweis: Befindet sich die TK-Anlage nicht mehr im Auslieferungszustand, wird der Konfigurationsassistent nicht mehr automatisch gestartet. Sie können ihn trotzdem durch Klicken auf **Konfigurationsassistent** in der Navigation aufrufen.
5. Führen Sie mithilfe des Konfigurationsassistenten eine Schnelleinrichtung der TK-Anlage durch. Im Verlauf der Schnelleinrichtung werden alle grundlegenden Einstellungen vorgenommen.
6. Führen Sie ggf. ein Firmware-Update durch, um die TK-Anlage mit neu verfügbaren Funktionen zu erweitern. Informationen über Neuerungen finden Sie im Internet (siehe www.auerswald.de/service).

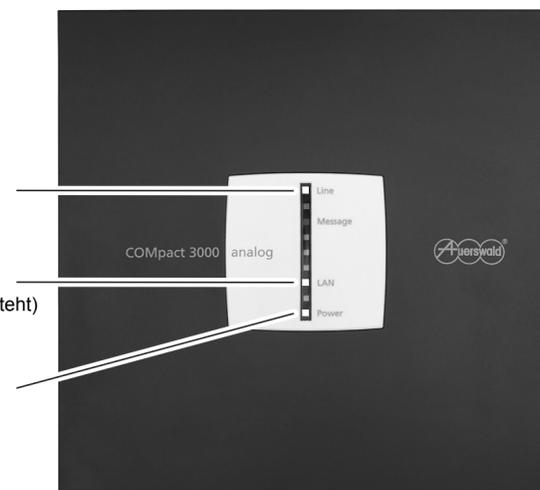
Installation überprüfen

Überprüfen Sie die Installation anhand der LEDs:

LED „Line“ leuchtet grün
(das Amt ist bereit und frei)

LED „LAN“ leuchtet grün
(Verbindung zum PC/Netzwerk besteht)

LED „Power“ leuchtet grün
(die TK-Anlage ist betriebsbereit)



Wie Sie uns erreichen ...

Hotline

Tel.: (0 90 01) **AUERSWALD*** und
(0 90 01) 28 37 79*
Montag bis Samstag: 8-18 Uhr
(*Verbindungskosten 0,62 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

E-Mail: support@auerswald.de